



PRESSEMITTEILUNG

Zossen, 19. Juni 2025

Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung für Zossen veröffentlicht

Die Stadt Zossen stellt erste Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vor. Ziel ist eine klimaneutrale, wirtschaftliche Wärmeversorgung für alle Ortsteile bis spätestens 2045.

Die veröffentlichten Karten und Diagramme zeigen, wie Gebäude aktuell beheizt werden und welche klimafreundlichen Alternativen es künftig geben kann. Aktuell liegt der Wärmebedarf bei 153 GWh jährlich, wovon 86 % durch Erdgas gedeckt werden. Der Anteil erneuerbarer Energien beträgt nur 5 %, die jährlichen Emissionen rund 35.800 Tonnen CO₂-Äquivalente.

Die Potenzialanalyse zeigt: Erneuerbare Energien und Abwärmequellen sind im Gemeindegebiet nur begrenzt nutzbar. Nur wenige Straßen mit hohem Wärmebedarf eignen sich für Wärmenetze. Dennoch ist dank der lockeren Bebauung eine dezentrale, klimafreundliche Wärmeversorgung fast überall möglich.

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Am 14. Juli 2025 um 17 Uhr im Bürgerhaus Wünsdorf werden die Ergebnisse vorgestellt und Fragen beantwortet.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt:

Stadtverwaltung Zossen

Bianca Jordan

Tel.: 03377 – 3040-163

E-Mail: Bianca.Jordan@SVZossen.Brandenburg.de

Pressekontakt

Sabine Leifeld

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03377 – 3040-168

E-Mail: Sabine.Leifeld@SVZossen.Brandenburg.de